

### **RUNDGANG WIEN**

#### >LEBEN UND VERTREIBUNG DER JÜDISCHEN BEVÖLKERUNG IN WIEN<

Eine große Zahl von Schulklassen aus den Bundesländern besucht jedes Jahr die Bundeshauptstadt Wien. Für die Wien-Aktion hat erinnern.at einen Rundgang entwickelt, der sich mit der NS-Geschichte in Wien befasst. Der Schwerpunkt dabei liegt auf der Annäherung an das (historische wie aktuelle) jüdische Wien, den Widerstand und der Verfolgung durch das NS-Regime. Im Fokus vermittelt dieser Rundgang insbesondere das jüdische Leben vor 1938, dessen Zerstörung während der NS-Zeit, den Holocaust durch den Beginn der Vernichtung in und aus der Mitte der Gesellschaft sowie das Wiedererstehen der Vielfalt des jüdischen Lebens.

#### **KONZEPTIONELLE ÜBERLEGUNGEN ZUM RUNDGANG**

Zielgruppe der Rundgänge sind Schulklassen ab der 8. Schulstufe. Der Rundgang ist für zwei Stunden inklusive einer kurzen Pause (im Freien) konzipiert. Jeder Rundgang wird von einer/einem durch erinnern.at dazu ausgebildeten Vermittler\_in betreut. Sie sind Voraussetzung für einen inhaltlich wie auch organisatorisch gut geplanten und durchgeführten Rundgang, da wir uns im öffentlichen Raum bewegen. Teilungszahl der Gruppe sind 15 Schüler\_innen.

Das Konzept des Rundgangs führt entlang einzelner Orte, die als größere oder kleinere Stationen entwickelt wurden. Diese werden interaktiv und partizipativ mit den Schüler\_innen erkundet. Wir bemühen uns dabei nicht die reine Wissensvermittlung in den Vordergrund zu stellen sondern uns von dem mitgebrachten Vorwissen und den topographischen Gegebenheiten ausgehend einem Thema anzunähern.

#### **PROJEKTTEAM**

Maria-Theresia Moritz und Axel Schacht